

Laborinformation zur Präanalytik in der Blutgruppenbestimmung

Bei der Einsendung von immunhämatologischen Untersuchungen (Blutgruppe, Rhesusfaktor, Rhesusformel, Kell-Antigen, Antikörpersuchtest und Direkter Coombstest) verwenden Sie bitte immer eine nur für diesen Zweck bestimmte, **separate EDTA-Monovette (4 ml)**. Zu einer vollständigen Blutgruppenbestimmung gehört immer die Durchführung eines Antikörpersuchtests (1).

Zur Identitätssicherung ist das Probengefäß eindeutig zu kennzeichnen (**vollständiger Name und Vorname, Geburtsdatum sowie Barcode**). Für die Identität der Blutprobe ist der anfordernde Arzt verantwortlich. Falls eine der Patientenangaben fehlt oder fehlerhaft ist, fordern wir bei Ihnen eine schriftliche Identitätserklärung an. Diese muss wiederum alle Patientenangaben, den Barcode der Probe, den Stempel der Arztpraxis und die Unterschrift der abnehmenden Person beinhalten.

Der Untersuchungsauftrag ist vollständig, **einschließlich des Entnahmedatums**, auszufüllen. Laut der Blutgruppen-Richtlinie 2010 (1) sollte die **Bestimmung des Antikörpersuchtests innerhalb von 4 Tagen (Tag der Blutabnahme plus 3 Tage)** durchgeführt werden. Um die Präanalytik einzuhalten, bitten wir Sie um eine zeitnahe Einsendung ins Labor. Besonders vor dem Wochenende und vor Feiertagen muss die Probe schnell zur Analyse kommen, um einen Befund unter Vorbehalt aufgrund des Probealters zu vermeiden.

Bestimmte, dem Patienten verabreichte Medikamente (z. B. Plasmaexpander, Heparin in therapeutischer Dosierung) sollen im Untersuchungsauftrag mitgeteilt werden. Ebenso sind vorangegangene allogene Stammzelltransplantationen und/oder Bluttransfusionen sowie Rh-Prophylaxen und auffällige Vorbefunde (z.B. irreguläre erythrozytäre Antikörper) zu vermerken. Nabelschnurblut von Neugeborenen muss als solches gekennzeichnet werden (1). Die Blutgruppenbestimmung im ersten Lebensjahr erfolgt unter Vorbehalt und es wird kein Nothilfepass erstellt.

Falls Sie die Blutgruppe **dringend benötigen**, bitten wir um **Angabe mit Datum und Uhrzeit** im Untersuchungsauftrag, bis wann der Befund bei Ihnen vorliegen soll. Bitte beachten Sie, dass wir **keine Verantwortung für Blutgruppenbefunde per Fax** übernehmen, da Übermittlungsfehler nicht auszuschließen sind.

Abrechnung:

<u>Blutgruppe (ohne Rh-Formel)</u>		<u>Blutgruppe (mit Rh-Formel)</u>		<u>Antikörpersuchtest</u>	
EBM	32540: 16,90 € *	EBM	32541: 23,80 € *	EBM	32545: 7,30 € *
IGel	3982: 29,15 € *	GOÄ	3983: 46,93 € *	IGel	3988: 11,66 € *
GOÄ	3982: 33,52 € *			GOÄ	3988: 13,41 € *

* bei pos. Antikörpersuchtest erfolgt AK-Differenzierung mit Zusatzkosten

Material: separate EDTA-Monovette (4 ml), 4 Tage stabil bei 4-8°C

Ansprechpartner: Herr Dr. med. B. Schottmann, Herr Dr. med. C. Scholz, Frau Dipl.-Biol. R. Güttler

Literatur: (1) „Richtlinien zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Hämotherapie)“, Zweite Richtlinienanpassung 2010
<http://www.bundesaerztekammer.de/downloads/RiliHaemotherapie2010.pdf>